

Wildpark "Alte Fasanerie"

Dort wo heute eine Speisegaststätte zum Verweilen einlädt, wurde 1710 unter der Schirmherrschaft des Mainzer Erzbischof Schönborn ein Jagdhaus errichtet, von dem aus im anschließenden Freigelände Federvieh gejagt werden konnte. Die 3800 m langen Backsteinmauer, die noch heute die gesamte Anlage der "Oberen Fasanerie" mit einer Grundfläche von 107 m² umgrenzt wurde nur 40 Jahre später, 1750, errichtet.



Wildpark

Heute ist der Naturpark die Heimat von 40 verschiedenen Tierarten, welche von den insgesamt 15 km langen Wanderwegen zwischen den Gehegen aus nächster Nähe beobachtet und gefüttert werden können. Über die verschiedenen Geschichten rund um den Wald und seine Bewohner kann man sich am Haupteingang des Wildparks im Hessischen Forstmuseum auf 250 m² Ausstellungsfläche informieren.